

**0:9 (0:2)**

Alle Neune in Timelkam! 5 Felic-Tore bei Steyermühler Schützenfest

In der Begegnung zwischen dem [ATSV Timelkam](#) und der [ASKÖ Steyermühl](#) waren die Rollen klar verteilt. Während die Heimelf von Trainer Günther Illy zuletzt drei Niederlagen einstecken musste, konnten die Steyermühler im gleichen Zeitraum sieben Punkte sammeln und mischen zudem im Aufstiegskampf der [2. Klasse Süd](#) mit. Die in der Fremde noch ungeschlagene Varga-Elf hat es am Sonntagnachmittag ordentlich krachen lassen, steuerte Samir Felic nicht weniger als fünf Tore zum 9:0-Kantersieg des Tabellendritten bei.

Felic bringt mit Doppelpack Varga-Elf auf die Siegerstraße

Auch wenn der Favorit in den ersten Minuten zwei dicke Chancen vorfand, die Samir Felic und Fahrettin Kaya aber nicht nutzen konnten, hielten die Timelkamer in der ersten Halbzeit gut dagegen und das Spiel lange Zeit offen. Nach 20 Minuten hatte der "Man of the Match" seinen ersten großen Auftritt, versenkte Felic nach einem Zuspiel von Mirko Antic den Ball aus halblinker Position in den Maschen. Die Pfarl-Elf war zwar bemüht, die Niederlagenserie zu stoppen und kämpfte auch beherzt, kurz vor dem Pausenpfiff von Schiedsrichter Heintz nahm für den ATSV das Unheil aber seinen Lauf. Nach einem Ausschuss von Gästegoalie Miroslav Gligoric verlängerte ein Timelkamr Verteidiger im Luftkampf mit Kaya den Ball mit dem Kopf genau in den Lauf von Felic, der Bosnier ließ sich die Chance nicht entgehen und fixierte den 0:2-Halbzeitstand.

Sieben Steyermühler Tore in Halbzeit zwei

In den ersten zehn Minuten nach dem Wiederbeginn legte der Aufstiegsaspirant drei Tore nach, war das Match nach 55 Minuten entschieden. Nachdem der starke Vladimir Simic nach einem Querpass von Kaya auf 0:3 gestellt hatte, durfte sich Felic binnen drei Minuten zwei Mal als Torschütze feiern lassen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war die Moral der Timelkamer gebrochen, der Torhunger der Mannen von Coach Tibor Varga aber noch nicht gestillt. Eine Minute nachdem auch der eingewechselte Murat Dincer ins Schwarze getroffen hatte, erhöhte Samir Felic mit seinem fünften Treffer an diesem Tag, seinem 13. Saisontor, auf 0:7. In den Schlussminuten verzeichnete auch der Sturm-Partner des Bosniers ein Erfolgserlebnis, besiegelte Kaya mit einem Doppelpack das 9:0-Schützenfest der ASKÖ Steyermühl. Nach dem neunten Treffer der Gäste hatte der Referee mit den Timelkamern Mitleid, pfiff der Unparteiische das Spiel nach 88 Minuten ab.

Tibor Varga, Trainer ASKÖ Steyrermühl:

"Auch wenn die Timelkammer uns das Leben in der ersten Halbzeit schwer gemacht haben, hätte das Ergebnis am Ende auch zweistellig ausfallen können. Das 2:0 kurz vor der Pause war der Knackpunkt. Nach dem dritten Sieg in den letzten vier Spielen bekommen wir es mit dem ATSV Lenzing zu tun. Sollten wir auch das Top-Spiel der letzten Herbstrunde gewinnen können, wären wir nach Verlustpunkten sogar vor dem frischgebackenen Tabellenführer."

Bericht: Günther Schlenkrich

Quelle: www.ligaportal.at